

Ehrenamtlicher Sprachmittlungspool für Behörden, Vereine, Schulen und Kitas

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen







MIA-DO-KI

Zentrale Anlaufstelle für ehrenamtliche Übersetzungen

Neuzugewanderte und Geflüchtete brauchen sprachliche Unterstützung und Begleitung bei Behördengängen, bei Beratungsgesprächen oder bei Fragen rund um KiTas, Schulen sowie anderen Gesprächssituationen. MIA-DO-KI hat daher einen Sprachmittlungspool aufgebaut, um diese Gespräche, die von Fachkräften geführt werden, mit ehrenamtlichen Sprachmittler*innen zu unterstützen.

Ihre Vorteile:

- Landesgefördert mit 50.000 € jährlich keine Kosten für Sie
- Geringer Mehraufwand erleichtert die Gespräche mit Kunden
- Verständnis durch sprachliche aber auch kulturelle Kenntnis

So geht es:

- Sie als Träger (Behörde, Verein, Schule etc.) nehmen Kontakt mit uns auf, wenn Sie eine*n Sprachmittler*in benötigen.
- Wenn Sie eine erste Inanspruchnahme planen, wir klären gemeinsam die Rahmenbedingungen.
- Wir vermitteln Ihnen die Kontaktdaten passenden ehrenamtlichen Sprachmittler*innen. Sie vereinbaren eigenständig die Termine. (Geben Sie uns bitte unbedingt eine Rückmeldung, sobald die abgesprochenen Termine feststehen.)
- Die Abrechnung erfolgt am Monatsende zwischen MIA-DO-KI und den Sprachmittler*innen.
- AOSF-Verfahren und Diagnosen, sowie Gespräche mit Rechtsfolge sind ausgenommen.

Haftungshinweis

Ehrenamtliche Sprachmittler*innen sind keine ausgebildeten bzw. vereidigten Dolmetscher – für die Übersetzungen übernimmt MIA-DO-KI keine Haftung.

Ihr Ansprechpartner: Philipp Bachmann

Amt für Angelegenheiten des Oberbürgermeisters und des Rates MIA-DO-Kommunales Integrationszentrum

Tel.: (0231) 50-22281 sprachmittlungspool@stadtdo.de www.miadoki.dortmund.de

